



## **Korrektur PRESSEMITTEILUNG – 23. Januar 2025**

### **Fahrgasterhebung 2025**

Ab dem 25. Januar werden Fahrgäste auf den Linien von Cottbusverkehr und Spree-Neiße-Cottbusverkehr sowie deren Nachauftragnehmern in Bus und Straßenbahn anonym zu ihrer aktuellen Fahrt befragt. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und dient nicht der Überprüfung von gültigen Fahrscheinen. Bei der Befragung der Fahrgäste wird gebeten das gültige Ticket vorzuzeigen, damit die Tarifstufe, das Verkehrsunternehmen und der Preis abgelesen werden kann. Die Befragung dauert maximal zwei Minuten, und es werden keine personenbezogenen Daten erfasst.

Ziel ist die Ermittlung der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und die Ergebnisse dienen der gerechten Verteilung der Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Berlin Brandenburg. Durch den Ticketerwerb bezahlen die Fahrgäste derzeit nur etwas mehr als ein Fünftel der anfallenden Gesamtkosten für die Nutzung des ÖPNV. Der Rest wird durch öffentliche Zuschüsse finanziert. Die Erhebung findet in der Regel alle drei Jahre statt und wurde im Jahr 2022 vor der Einführung des Deutschlandtickets zuletzt durchgeführt.

Die diesjährige Erhebung bietet erstmals Daten zum bundesweit gültigen Ticket. Bei Deutschland- und Deutschlandsemestertickets wird die Postleitzahl des Wohnorts oder die besuchte Hochschule mit abgefragt. Im Schülerverkehr erfolgt die Befragung ebenfalls anonym. Die Kinder sollten lediglich die Haltestellen nennen können, an denen sie ein- und aussteigen.

Der VBB und Cottbusverkehr bitten alle Fahrgäste, die kurze Befragung zu unterstützen, und danken für die Mithilfe!

Ralf Thalmann  
Geschäftsführer  
Cottbusverkehr GmbH